



VISUELLE KOMMUNIKATION

DOSSIER 6-7/11

EXPOdata



Marken-Show

Grosses Kino findet nicht nur am Bildschirm statt. Immer mehr Unternehmen nutzen Messen und Events für ihre eigene Inszenierung. **SEITE 7**

Eventtechnik

Bei internationalen Kongressen ist die Schweiz nicht führend; aber jährlich werden Hunderte von Veranstaltungen durchgeführt. **SEITE 15**

Megaposter

In der Aussenwerbung wird ein breites Feld von Kommunikationsmitteln eingesetzt: Grossflächige Werbung dominiert den Raum. **SEITE 34**

Lichtwerbung

Nachhaltigkeit ist heute eine politische Notwendigkeit. Lichteffekte für Werbung müssen deshalb energieeffizient sein. **SEITE 38**



Bild 1 / © christinger.ch

Corporate Decorating: Marken im Raum erfahrbar machen

CORPORATE DECORATION Bei der Gestaltung von Unternehmensräumen geht es heute nicht mehr einfach um eine Erneuerung im Design. Viele Unternehmen haben erkannt, dass Räume sprechen, eine Aussage machen über ihre Organisation. Corporate Decoration übersetzt die Markenwerte in einen mit allen Sinnen erfahrbaren Raum.

VON KARLHEINZ KAISER UND STEPHAN KOCH*

■ Corporate Decorating wird heutzutage auf breiter Front angewandt und beschreibt die einheitliche Ausgestaltung von Innenräumen. Dies können u.a. Empfangshallen, Hotelzimmer sowie Räume in öffentlichen Gebäuden, Spitälern oder Altersheimen sein. Die verwendeten Materialien werden heute oftmals gleich direkt auf dem digitalen Flachbettdrucker produziert. Die eingesetzten Materialien sind vielseitig und umfassen starre und flexible Materialien gleichermaßen: Aluminium, Holz,

Plexiglas, Glas oder Tapeten, Teppich und Stoffe. Im Allgemeinen handelt es sich bei solchen Anwendungen um Produkte, die im Innenbereich über mehrere Jahre eingesetzt werden können und den Anforderungen der räumlichen Belastung, Langlebigkeit, Sicherheit und Resistenz bei der Reinigung genügen müssen.

Corporate Decorating

Corporate Decorating/Corporate Architecture sind neue Tätigkeitsgebiete, wobei die Wahl der Materialität und die unterschied-



Bild 2 / © christinger.ch

Auf Kontur geschnittene X-Board-Platten verkleiden im Zürcher Herren-Globus den Treppenaufgang.

■ Besondere Anwendungen

Infotafeln aus dickem Glas können entweder rückseitig direkt bedruckt oder anhand einer bedruckten Folie aufgezogen werden und sind somit unverwundlich. Deshalb wirken sie auch nach Jahren noch hochwertig und edel.

Besonders in Museen, wo Innenarchitektur, Ausstellungsdesign und Signaletik eine Einheit bilden, öffnet der digitale Direktdruck neue Wege. Der Empfangsbereich prägt das Image eines Unternehmens. Der **digitale Direktdruck** ermöglicht überraschende Effekte von CI-Umsetzungen bis zur Kunst.

Folien oder Tapeten können als Corporate-Architecture-Elemente dienen.

Fotografien im Massstab 1:1 füllen Ihren Raum mit Stimmung. Bedruckte Tapeten liegen voll im Trend. So können Sie Ihre individuellen Wünsche auf Tapete bringen, in jedem Format.

Freewallpaper-Tapeten mit Blütenmustern bringen die Fantasie zum Blühen. Dank Direktdruck auf Küchenfronten können auch individuelle Träume verwirklicht werden.

lichen Anwendungsbereiche ein technisches, versiertes Know-how vom Lieferanten abverlangen. Um dem im Überbegriff enthaltenen Textbestandteil «Corporate» gerecht zu werden, wird dem technischen, farbgetreuen Druckprozess grosse Beachtung beigemessen. Colormanagement wie auch der digitale Workflow sind deshalb elementare Bestandteile für das Gelingen eines Projektes. Die grösste Herausforderung liegt demnach in der farbgetreuen Ausgabe von digitalen Daten auf die verschiedenen Drucksubstrate.

Heutzutage gibt es kaum noch eine Idee, die nicht realisierbar wäre. Dennoch scheint es ratsam

zu sein, sich mit dem Produktionspartner abzusprechen und je nach Projekt im Vorfeld einen Test durchzuführen.

Anwendung auf starrem Material

Mit einem digitalen Flachbettdrucker wird der Umfang der digital bedruckbaren Substrate um ein Vielfaches vergrössert. Holz, Plexiglas, Aluminium oder Glas können heute mit grossformatigen Digitaldrucksystemen (bspw. Spühl Virtu RS 25) problemlos bedruckt werden. Dabei kommt zudem die Farbe «Weiss» immer mehr zum Einsatz, sodass auch transparente Materialien mit der notwendigen Qualität bedruckt werden können.

Die Bandbreite der möglichen Anwendungen für starres, bedrucktes Material ist immens. Dekorative und hinterleuchtete Wandverkleidungen für Küche, Bad oder Wohnzimmer zählen ebenso dazu wie Verkaufstheken, Empfangspulte oder Raumteiler. Der Einsatz starrer Materialien wird heute zudem auch im Bereich Kunst am Bau, Museumsausstellungen oder im Spa- und Wellnessbereich forciert.

Anwendung auf flexiblem Material

Nebst dem Einsatz von starren Materialien im Bereich Corporate Decorating können genauso flexible Materialien zum Einsatz kommen. Flexible Materialien werden entweder auf den typischen und allgemein bekannten Digitalplottern oder eben auch auf digitalen Flachbettdruckern produziert. Welches Produktionsverfahren für die einzelne Anwendung eingesetzt wird, bestimmen die Parameter Qualität, Auflösung, Format und Farbigkeit. Typische Produkte sind u.a. Stoffe, Folien oder Tapeten, die entweder appliziert oder in ein System eingebunden werden können.

Die neuen Möglichkeiten im Bereich Corporate Decorating lassen sich auf mannigfache Weise einbringen. Eine kleine Auswahl individueller Projekte wird im Folgenden aufgezeigt.

Glasdruck hinterleuchtet im asiapa Zürich: (Referenz Bild 3) Die Erholungsoase asiapa in Zürich hat vor Kurzem ihre Pforten geöffnet und bietet ihren Kunden Erholung pur in einem durchgestylten Ambiente. Die raumhohen Gläser wurden rückseitig digital bedruckt und ergeben mit



Bild 3 / @ christinger.ch



Bild 4 / @ christinger.ch

den LED-Lichtern ein wunderbares Schattenspiel.

Glasdruck XXL: Glasdruck wirkt stylisch und edel. Glasdruck eröffnet neue Möglichkeiten für innenarchitektonische Akzente z.B. in Empfangshallen, Hotels oder Museen sowie für das «Corporate Decorating». Für den Hauptsitz der Krankenkasse Sanitas in Zürich druckte Christinger Partner AG die Makroaufnahme einer Wiese im Grossformat direkt auf Glas in 6-farbig plus weiss, was einen verblüffenden Effekt erzielt.

Individuelle Konstruktionen: (Referenz Bild 2) Herrliche Ideen für Herren-Globus: Auf Kontur geschnittene X-Board-Platten verkleiden im Herren-Globus Zürich den Treppenaufgang. Und ermöglichen selbst konstruierte Schauenfenster-Steller in Leichtbauweise.

Türen geben Aufschluss: Direkt bedruckt oder mit Folie bezogen werden Türfronten zum Informationsträger und können der Signaletik oder als Eyecatcher dienen. Gedruckt werden können Fotos und Kunstwerke gestochen scharf mit einer Auflösung von 1200 dpi. Entweder ab Rolle oder im digitalen Direktdruck auf fast jedes Material.

Digitale Holzklasse: Der Holzboden des Ausstellungsraumes im Landesmuseum wurde mit dem 3-D Highend Cruse Scanner eingelese und digital auf Folie gedruckt. So ist zwischen Boden und Möbel kaum ein Unterschied zu erkennen.

Kreative Spielwiese für Kreative: Architekten, Designer und Tüftler haben dank hocheffizienten Schneidplottern die Möglichkeit, Prototypen, Modelle sowie Karton- oder X-Boardmöbel präzise zuschneiden zu lassen. Auf Wunsch auch bedruckt, damit der 3D-Entwurf Farbe bekommt.

Geschickt gesteckt: X-Board ist der Wabenkarton mit den fast unbegrenzten Möglichkeiten. Dank Print&Cut kann die Christinger Partner AG diese Platten direkt bedrucken und exakt zuschneiden. Mit geschickten Stecksystemen lassen sich daraus vielfältige POS-Displays und sogar Möbel herstellen.

Kunst am Umbau: Die Bauwand für die Renovation des Landesmuseums ist mit Motiven aus der Schweizer Kunst, Kultur und Ge-

schichte geschmückt. Dafür wurden rund 250 Bauschalungstafeln individuell bedruckt und fachgerecht vor Ort montiert.

Eindrücklicher Eingang: (Referenz Bild 4) Für IBM in Rüschiikon wurden in Zusammenarbeit mit Küchler Design ein grosses Wandbild sowie weitere Gestaltungselemente der Eingangshalle realisiert.

Kombinierte Kunst am Bau: Das Hotel Belvoir in Rüschiikon entzückt seine Gäste mit Wandkunst vom Feinsten. In Zusammenarbeit mit dem namhaften Schweizer Künstler Mayo Bucher wird Kunst am Bau erlebbar. In Kombination zwischen Digitaldruck und klassischer Maltechnik wurde ein Kunstbild auf Dibondplatten umgesetzt. Der Künstler grundierte die Platten mit einer Struktur, anschliessend wurden sie bei Christinger Partner AG digital bedruckt. Der letzte Schliff, vor der Montage durch die Werbetechniker der Christinger Partner AG, wurde durch den Künstler in Form eines Finishings ausgeführt.

Ästhetik durch Corporate Architecture: (Referenz Titelbild/Bild 1) Mit innovativen Konzepten und zeitgemässer Ästhetik gestaltete die Werkhof AG die neu bezogenen Büroräumlichkeiten der SAS, eines der weltgrössten Softwarehersteller, der sein Wachstum am Standort Schweiz in Wallisellen fortsetzt.

Aussenbeschriftung auf Glas: Auch im Aussenbereich lassen sich mit konturgeschnittenen Folien überraschende Effekte erzielen. Für starkes Branding mit bleibender Wirkung.

Bilder prägen Räume

Farben und Bilder können die Atmosphäre eines Raumes gestalten und verändern. Zudem können sie Akzente setzen und im gegebenen Fall sogar die Funktionalität steigern. Anhand des Corporate Decoratings strahlt ein Raum Ruhe aus oder sendet anregende Impulse. ■



* Karlheinz Kaiser,
CEO Christinger Partner AG,
Schlieren



* Stephan Koch,
Verkaufsleiter Christinger
Partner AG,
Schlieren

Corporate Decoration und Architecture von Christinger Partner AG

Zu Christinger Partner AG in Schlieren zählt ein Team von 52 Spezialisten aus den Bereichen Beschriftung und Werbetechnik, Siebdruck, Grafik und Produktionsservice. Das Unternehmen realisiert Beschriftungen und Werbung jeglicher Art an Gebäuden, auf Fahrzeugen und am Verkaufspunkt und setzt als Generalunternehmen komplexe Projekte um. Seit 1994 hat sich der grossformatige Digitaldruck zu einem

der wichtigsten Geschäftsfelder entwickelt und weiterentwickelt, sodass Lösungen in vielen Bereichen, wie im Bereich des Corporate Decoratings und Corporate Architecture, angeboten und umgesetzt werden können.

Christinger Partner AG
Grabenstrasse 11
8952 Schlieren

www.christinger.ch